

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am Montag,
den 10.05.2010; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/wählbarer Bürger

Roß, Siegfried

Gemeindevertreter

Holst, Jürgen

Meyer, Peter

Möllmann, Lübbert

Rakowski, Uwe

wählbarer Bürger

Schmöckel, Thomas

Schriftführerin

Edler, Claudia

–
Büschking, Gabriele

von Bülow, Ilisabe

Laubach, Dr. Eberhard

Meincke sen., Otto

Sohns, Heinz

Gäste

Rave, Melanie

Anderson, Gütnher

Gohr, Jürgen

Schnakenbeck, Ralf

CDU Ortsverband

Gewerbeverein

TSV Gudow

Vereinigte Umweltfreunde Gudow

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

wählbare Bürgerin
Hartz, Silke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 11.01.2010
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Begehung und Beratung zur Oberflächenentwässerung am Kaiserberg
- 5) Beratung und Beschlussempfehlung über Prioritäten zur Straßensanierung in Gudow
- 6) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ross, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste vom Orstverband der CDU Frau Rave, von den Vereinigten Umweltfreunden Herrn Schnakenbeck, vom Gewerbeverein Herrn Anderson und vom TSV Herrn Gohr. Er eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

- 2) Niederschrift vom 11.01.2010

Beratung:

Gegen die Niederschrift vom 02.11.09 liegt dem Ausschussvorsitzenden ein schriftlicher Einwand von Herrn Peter Meyer vor. Herr Meyer bittet darum zu vermerken, dass er bei der letzten Sitzung entschuldigt gefehlt hat.

Herr Ross lässt über diesen Einwand abstimmen. Es sind 2 Mitglieder dafür, 1 dagegen und 3 enthalten sich.

Weitere Einwände liegen nicht vor.

Herr Ross richtet an Herrn Meyer die Bitte, keine weiteren Einwendungen zum B-Plan 7 (Lehmitz) an den Ausschuss zu richten, da Herr Meyer in dieser Angelegenheit befangen ist.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

3.1 Kindergarten

Der Bürgermeister berichtet über die Fertigstellung der Außenanlagen beim Kindergarten. Es ist ein Lerchenzaun errichtet worden. Es muss nun darüber abgestimmt werden, ob dieser Zaun gestrichen werden soll oder nicht.

Nach angeregter Diskussion sind 2 Mitglieder für das Streichen und 4 dagegen.

Weiter bedankt sich der Bürgermeister bei Frau Möllmann, die bei der Planung und Bepflanzung der Außenanlage des Kindergartens geholfen hat.

3.2 Asphaltierungsarbeiten Lehmraeder Straße/Breite Koppel

Hierzu berichtet der Bürgermeister, dass die Firma die Arbeiten im Mai in die Wege leiten will.

3.3 Abriss Schuppen in Kehrsen

Herr Dr. Laubach teilt hierzu mit, dass das Grundstück verkauft wird und somit der Abriss nicht mehr von der Gemeinde getragen werden muss.

3.4 Löschwasserversorgung in Segrahn und Kehrsen

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Angebot von der Firma Lüneburg erstellt wird, den Saugbrunnen in Segrahn wieder zu aktivieren. In Kehrsen dagegen findet sich erst in 60 m Tiefe Wasser und somit kommt ein Saugbrunnen hier nicht in Frage.

Herr Holst bittet darum sich in dieser Angelegenheit auch mit dem Kreis in Verbindung zu setzen.

3.5 Hydranten

Hierzu berichtet der Bürgermeister, dass die Schieber der Hydranten in der Gemeinde alle geschlossen und sehr schwergängig zu öffnen sind. Der Wehrführer Herr Schmidt bittet darum, alle Schieber zu öffnen. Dazu wirft der Gemeindearbeiter Herr Meincke ein, dass er den Auftrag hat, die Schieber geschlossen zu halten, um eine Aufkeimung zu vermeiden. Er bittet darum einen Beschluss zu fassen. Herr Ross will erst nähere Informationen zur Sachlage einholen.

4) Begehung und Beratung zur Oberflächenentwässerung am Kaiserberg

Beratung:

Herr Ross berichtet über die Baugrube im Ortseingangsbereich von Büchen kommend und verzichtet auf eine Begehung. Hier läuft das Regenwasser nicht vernünftig ab. Er bittet Herrn Dirk Meincke die Sachlage kurz zu schildern. Dieser berichtet, dass die Abwasserleitung total verstopft ist und über das Grundstück vom Hamburger Feuerwehrheim in den Wald führt. Das ist so nicht zulässig. Es muss nun vom Fachausschuss geklärt werden, wie weiter zu verfahren ist.

Herr Sohns merkt an, dass die Versickerung erstmal in den Graben abzuführen ist damit die Baugrube, die eine Gefahrenquelle darstellt, geschlossen werden kann. Herr Ross verzichtet hier im Sinne der Verkehrssicherheit auf eine Abstimmung und stimmt dem zu, dass der Gemeindearbeiter Herr Meincke die Baugrube schließt.

5) Beratung und Beschlussempfehlung über Prioritäten zur Straßensanierung in Gudow

Beratung:

Der Ausschussvorsitzende berichtet über die Straßensanierungsmaßnahmen (Frostschäden) in der Gemeinde Gudow und teilt hierzu mit, dass 75 % der Kosten vom Land vorfinanziert werden und 25 % von der Gemeinde zu tragen sind. Es haben zwei Begehungen statt gefunden und es ist ein Kostenvolumen von insgesamt 177.000,-€ von Herrn Hapke (Amt Büchen) errechnet worden, wovon 44.000,-€ auf die Gemeinde entfallen würden, wenn denn alles genehmigt wird.

Herr Ross bittet darum, eine Prioritätenliste der Straßen zu erstellen und bittet Herrn Dirk Meincke, die am schlimmsten betroffenen Straßen aufzuzählen.

Für Gudow:

Seestraße
Am Alten See (fehlt in der Liste)
Schulstraße
Am Blöcken (fehlt in der Liste)
Neuland
Parkstraße
Am Sportplatz
Gutsdamm
Tannenweg
Promenade

Zollstraße
Mühlenweg

Die Ostenkoppel soll von den Gemeindearbeitern selber ausgebessert werden.

Bemerkung als Nachtrag zur Sitzung:

Nach Rücksprache mit Herrn Hapke vom Amt Büchen am 11.05.10, fehlen die Straßen „Am Alten See“ und „Am Blöcken“ in der Liste, weil diese total saniert werden müssen und diese somit nicht unter das o.g. Sanierungsprogramm fallen.

Für Kehrsen: Am Burgwall
 Grotn Felln
 Im Schlingen
 Im Südweiler
 Kastanienallee
 Schmiedeberg

Zur Kastanienallee merkt Herr Holst an, dass der Abschnitt in Höhe des einen Landwirtes vom Verursacher selbst zu sanieren ist bzw. die Kosten dafür zu tragen sind. Dieses soll vom Bürgermeister geprüft werden.

Für Segrahn: Pappelweg
 Rosengartenweg

Für Sophienthal Am Sandbrink
 Am Wendfeld
 An der Kiesbahn
 Dorfstraße
 Ringstraße

Zu dieser Liste entsteht eine Diskussion in welcher Reihenfolge welche Straßen zuerst saniert werden sollen. Darüber soll die Gemeindevertretung entscheiden.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss bittet den Bürgermeister in Sachen Straßensanierung (Frostschäden) die nächsten Schritte einzuleiten.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Verschiedenes

Beratung:

6.1 Verkehrsrechtliche Änderung in Kehrsen

Herr Ross liest zur Änderung der Vorfahrtsregelung im Kreuzungsbereich Grotn Felln/Kastanienallee/Am Burgwall ein Antwortschreiben vom Kreis vor, aus dem hervorgeht dass eine Änderung nicht in Betracht kommt.

6.2 Zone 30 und Fahrbahnmarkierung in Kehrsen

Zu der 30 er Beschilderung in Kehrsen besteht aus der Sicht von Herrn Dirk Meinke noch Klärungsbedarf mit Herrn Brütt vom Amt Büchen. Er bittet um einen gemeinsamen Ortstermin.

6.3 Geschwindigkeitsbegrenzung Parkstraße

Der Ortstermin mit Herrn Brütt steht noch aus.

6.4 Gefahrenvermeidung Bushaltestelle Meierei

Der Ortstermin mit Herrn Brütt steht noch aus.

Herr Dirk Meincke bittet darum, bei dem Ortstermin dabei zu sein.

6.5 Schaukästen der Vereine

Herr Ross teilt mit, dass alle Vereine, die in Gudow einen Schaukasten haben, zu dieser Sitzung eine Einladung erhalten haben. Es geht um die einheitliche Gestaltung und Unterpflanzung der Kästen.

Herr Holst teilt mit, dass er keine Einladung erhalten hat und sich zu diesem Thema nicht äußern kann.

Frau Rave vom Ortsverband der CDU bittet solche Termine an den Anfang der Sitzung zu setzten, damit sie nicht den ganzen Abend dabei sein muss.

Sie ist auch für eine einheitliche Höhe der Kästen, wäre aber auch mit der Abschaffung des Kastens einverstanden.

Herr Schnakenbeck von den Vereinigten Umweltfreunden stimmt einer einheitlichen Höhe zu, möchte aber den Holzkasten behalten und wäre auch mit einer Umsetzung des Kastens einverstanden.

Herr Gohr vom TSV bittet bei der Bepflanzung auf die Bestückung der Kästen zu achten. Stimmt aber einer Platzveränderung zu.

Herr Rakkowski als Sprecher der Blauen Garde ist auch für eine einheitliche Höhe der Kästen, ob aus Metall oder Holz ist zu klären. Auch einem Abbau des Kastens stimmt er zu.

Herr Anderson vom Gewerbeverein ist ebenfalls für eine Vereinheitlichung, stimmt aber einer Platzveränderung zu.

Herr Sohns bittet darum einen Beschluss in der Gemeindevertretung zu fassen.

Einvernehmlich empfiehlt der Bau- und Wegeausschuss der Gemeindevertretung über den Abbau der Kästen abzustimmen.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, bedankt sich der Ausschussvorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:13 Uhr

.....
Siegfried Roß
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung